

# PRESSE- INFORMATION

11.12.2009



Vollert Anlagenbau GmbH + Co.KG  
Stadtseestrasse 12 • 74189 Weinsberg  
Tel: +49 7134 52-0 • Fax: +49 7134 / 52-203  
[www.vollert.de](http://www.vollert.de)

Justinus-Kerner Gymnasium Weinsberg  
Firma Vollert spendet 1500 Euro für die Brückenbauer der Mittelstufe

„Deutschland ist ein Land ohne Rohstoffe, Bildung ist unser wichtigstes Kapital“, sagt Hans-Jörg Vollert, Geschäftsführer des Weinsberger Anlagenbauers. „Unser Focus ist es, an unserem Heimatort etwas zu tun und nicht anonym zu spenden“. Damit will Vollert insbesondere den Unterricht im Fach Naturwissenschaft und Technik (NwT) des Gymnasiums unterstützen. Der Firmenchef, der im Jahr 1989 selbst am JKG sein Abitur abgelegt hat, übergab im NwT-Fachraum des Weinsberger Gymnasiums einen Spendenscheck in Höhe von 1500 Euro an die Delegation des Gymnasiums mit Hans-Jürgen Maciejewski, seinem Stellvertreter Bernd Eckstein, der stellvertretenden Vorsitzenden des Fördervereins, Birgit Oppermann und Mathematik-, Physik- und NwT-Lehrer Ulrich Arnold. „Für uns sind solche Spenden enorm wichtig, damit wir unseren Schülern nicht mit Mitteln von Gestern das Wissen von Morgen beibringen“, sagt Ulrich Arnold. Der Physiklehrer finanziert mit der Spende die Anschaffung von verschiedenen begehbaren Brückenmodellen.



In seinem Unterricht lernen die Schüler der Mittelstufe mit einer speziellen Software, wie man Brücken aus verschiedenen Materialien konstruieren und bauen kann. Für die praktische Anwendung hat Arnold drei „Leonardo Brücken“ und drei selbst entworfene Bogenbrückenmodelle angeschafft.

„So können wir den Schülern auch den Bezug von Theorie und Praxis besser vermitteln.“ Davon zeugen im NwT-Raum zahlreiche von den Schülern entwickelte und mit Spaghetti im Fachwerkstil gebaute Brückenmodelle, die eine erstaunliche Belastbarkeit aufweisen.

„Wir gelten als innovative Schule, was sich auch in der guten technischen Ausstattung der Schule zeigt“, sagt stolz Schulleiter Hans-Jürgen Maciejewski. „Die Firma Vollert hat mit ihrer Spende auch eine Brücke von der Praxis zur Theorie gebaut“, so der stellvertretende Schulleiter Bernd Eckstein. Für ihn sind die Kontakte zu den örtlichen Industriebetrieben sehr wichtig für das JKG. Bereits im Vorjahr hat Hans-Jörg Vollert in gleicher Höhe für das Gymnasium gespendet. Angeschafft hat die Schule dafür eine Platinenfräsmaschine. Ulrich Arnold kann inzwischen dem Spender stolz die Arbeitsergebnisse am Beispiel eines Lichtschrankenmoduls vorführen.

An die Sporthilfe Unterland, die junge Sportler fördert, ging eine weitere Spende des Unternehmens über ebenfalls 1.500 EUR.